



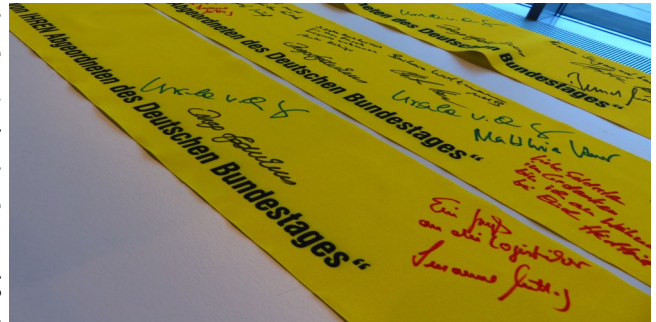
MITTAGSPOST

Schwierige Entscheidung

Es war am Freitag sicherlich eine der schwierigsten Entscheidungen im Bundestag in diesem Jahr: die Frage, ob Deutschland dem Einsatz bewaffneter Streitkräfte zur Verhütung terroristischer Handlungen des „Islamischer Staat“ zustimmen soll. Einer Terrororganisation, die eine Bedrohung für den Weltfrieden darstellt. Unser Außenminister Frank-Walter Steinmeier bemüht sich seit langem um eine politische Lösung des Syrienkonflikts mit den beiden Wiener Konferenzen und einer weiteren demnächst in New York. Wir bieten den Menschen, die in dem durch Krieg und Terror zerstörten Land nicht mehr bleiben können, humanitäre Hilfe bei uns an. Doch es zeigt sich, dass es neben Verhandlungen ein militärisches Engagement gegen die Terrorgruppe ISIS braucht, da mit ihr nicht zu verhandeln ist. Man muss jedoch versuchen, mit den oppositionellen, nicht-islamistischen Gruppen zu verhandeln. Es bleibt nichts unversucht. Deshalb hat die SPD-Bundestagsfraktion nach langer Diskussion entschieden, dem Mandat der Bundesregierung zuzustimmen. Das ist eine Zustimmung, die sicherlich keinem leicht fällt, auch mir nicht. Ich nehme auch die Zuschriften all derer, die davor warnen, sehr ernst. Doch wir hoffen, dass es möglich sein wird, den Bürgerkrieg in Syrien zu beenden und eine politische Befriedung zu ermöglichen. Das Mandat soll mit bis zu 1200 Soldaten zunächst auf ein Jahr befristet sein. Es geht vor allem um Begleitschutz für einen Flugzeugträger, um Unterstützung bei der Luftbetankung von Kampfjets und um Aufklärungsflüge. Ich habe bei der Abstimmung eine Erklärung nach Paragraph 31 der Geschäftsordnung des Bundestages abgegeben. Sie ist auf meiner Homepage nachzulesen.

Weihnachtsgrüße in die Ferne

Etwa 3000 Soldatinnen und Soldaten können am Weihnachtsfest nicht zu Hause bei ihren Familien sein. Sie leisten beim Auslandseinsatz unter schweren Bedingungen ihren Dienst. Als Gruß in die Ferne und Zeichen, dass sie zu Hause nicht vergessen sind, haben wir Bundestagsabgeordnete „gelbe Schleifen der Verbundenheit“ mit guten Wünschen versehen. Ich habe dabei speziell an die Logistiker aus Delmenhorst gedacht. Diese Schleifen werden dann vom Deutschen Bundeswehrverband rechtzeitig zum Heiligen Abend als Zeichen der Solidarität an die Einsatzorte gebracht.



Liebe Genossinnen und Genossen,

derzeit wird in Paris über verbindliche Klimaschutzziele verhandelt. Es geht um Maßnahmen, um die Erderwärmung zu begrenzen und den Ausstoß von Treibhausgasen zu reduzieren. Der Erfolg der Konferenz ist für die Zukunft von uns allen von entscheidender Bedeutung. Umweltministerin Dr. Barbara Hendricks vertritt dort unsere Interessen. Am Montag, den 18.01.2016 spricht sie in der Markthalle in Delmenhorst zur Städtebauförderung. .

Eure Susanne Mittag

Tierschutz– eine Frage der Haltung

85 Minuten lang befasste sich der Bundestag mit dem Thema Tierschutz, Die im Koalitionsvertrag festgeschriebene Tierwohl-Offensive muss umgesetzt werden. Seit zehn Jahren steht der Tierschutz als Staatsziel in der Verfassung. Das soll sich in einer aktiven Tierschutzpolitik bemerkbar machen. Es geht um angemessene Ställe für Nutztiere, aber auch um Tierschutz beim Transport, beim Schlachten und um eine Reduzierung der Versuchstiere für die Forschung. Die SPD-Bundestagsfraktion will auch dem illegalen Welpenhandel einen Riegel vorschieben. Ebenso sollen die Qualzucht, die Schlachtung trächtiger Tiere, das Schreddern bei Küken untersagt und die kommerzielle Pelztierhaltung verbessert werden. Zur Umsetzung dürfen auch Änderungen am bestehenden Tierschutzgesetz kein Tabu sein, ist die Tierschutzbeauftragte der SPD-Bundestagsfraktion, Christina Jantz, überzeugt

E-Zigaretten und Shishas: Die Raucher reagierten panisch, schickten Protestmails und fürchteten, künftig auf ihre Zigaretten verzichten zu müssen. Doch der geplante Gesetzentwurf sieht nur ein Verkaufsverbot an Kinder und Jugendliche von sogenannten Dampfzigaretten vor. Bei diesen Produkten werden Liquids mit unterschiedlichen Geschmacksrichtungen verdampft, deshalb galten sie nach dem Jugendschutzgesetz nicht als Tabakwaren. Diese Gesetzeslücke wird jetzt korrigiert, E-Zigaretten und Shishas dürfen künftig nicht mehr an Kinder- und Jugendliche ausgegeben werden. Erwachsene können- auf eigenes Risiko- weiterhin dampfen.

Zoll und Organisierte Kriminalität (OK)

Organisierte Kriminalität macht nicht vor Ländergrenzen Halt, deshalb spielt der Zoll bei der



Bekämpfung eine wichtige Rolle. Bei einer vom Behördenspiegel veranstalteten Fachtagung in Berlin zu Ursachen und Folgen des Organisierten Kriminalität konnte ich bei einer Podiumsdiskussion auf einige zentrale Aspekte hinweisen, insbesondere die nicht mehr Zeitgemäße Begriffsbestimmung von OK, auf fehlendes Personal und Sachmittel und die noch ausbaufähige Zusammenarbeit zwischen Ländern, Bund und EU.

Die digitale Gesundheitskarte kommt. Das Gesetz für sichere digitale Kommunikation im Gesundheitswesen wurde verabschiedet. Ziel ist dabei, die Akteure im Gesundheitsbereich besser zu vernetzen, Daten schneller zu übermitteln und Therapien und Behandlungen in der ärztlichen Versorgung, besonders auch in Notfällen sicherer zu machen.

Ebenfalls beschlossen wurde die Veränderung der Gesetzeslage, um **Erdverkabelung** im Genehmigungsverfahren zu erleichtern.

Termine– eine Auswahl

04.12. ab 17.00 Uhr Weihnachtsfeier OV Blexen Phiesewarden

08.12. 14.00 Uhr Besichtigung Graffiti-Projekt Wollepark, gefördert mit Bundesmitteln, nachmittags Sitzung Umweltausschuss ,

09.12. 9.00 Uhr Diskussion mit AG 60 Plus, Oldenburger Hof, Ganderkesee, ab 17.00 Uhr Antragskommission im Willy-Brandt-Haus, Berlin

10.– 12. 12. Bundesparteitag der SPD in Berlin

12.12. 19.30 Uhr Weihnachtsfeier und Fahrzeugübergabe THW Wardenburg

die nächste und letzte Sitzungswoche im Jahr 2015 beginnt am 14. Dezember.